



Artist: SANKT OTTEN  
Album: HYMNEN UND HELDEN  
Format: LP | Digital  
Label: DENOVALI  
Cat. No. DEN387  
Label Code: LC-27117

Tracklist:

01. I feel love (Donna Summer) 5:43
02. Doom Town (Wipers) 4:14
03. Alles ist gut (Deutsch Amerikanische Freundschaft) 3:38
04. Sehnen [Hätte ich von Dir eine Fotografie] (A Flock Of Seagulls) 5:43
05. Ich lieb Sie (Grauzone) 3:21
06. So weit, so gut (Harald Grosskopf) 5:31
07. Kriegsmaschinen, fahrt zur Hölle (Günter Schickert) 5:26
08. Helden (David Bowie) 4:58

Zeitgleich zur Veröffentlichung des neuen Albums „Tote Winkel“ erscheint eine weitere limitierte Sankt Otten Vinyl-Bonus-Veröffentlichung. „Hymnen und Helden“ (Hymns and heroes) ist eine Sammlung von, in den letzten Jahren, entstandenen Coverversionen. Wie es der Albumtitel schon verrät, huldigt man hierauf den selbsternannten musikalischen Hymnen und Helden, zeitlich verortet in den siebziger und achtziger Jahren.

Hymnen und Helden – track by track:

Eine bekannte Moog-Sequenz führt uns auf den Weg in das Cover-Album. Mit „I feel love“ hat man sich hier an Giorgio Moroders Disco-Klassiker von 1977 gewagt. Sankt Ottens instrumentale Interpretation startet vertraut, mündet zum Ende allerdings in einer leicht verstörenden Disharmonie aus Mellotron und Ebow-Gitarre.

Die Instrumentalversion der melancholischen Wipers-Hymne von 1983 startet für Sankt Otten mit ungewohnt schnellem 808-Beat. Die 80er Elektronik-Anklänge stehen dem Punkrock-Ohrwurm „Doom Town“ erstaunlich gut.

Ausgefallene elektronische Musik wäre in Deutschland Anfang der Achtziger ohne die Deutsch Amerikanische Freundschaft kaum denkbar gewesen. Man verneigt sich mit „Alles ist gut“ vor dieser Band und dem 2020 verstorbenen Sänger Gabi Delgado-Lopez, mit dem man sich 2015 auch schon die Festivalbühne teilen durfte. Gabis Text wird hierbei von einer Text-To-Speech-Software mit der Stimme einer unbekannten Claudia wiedergegeben.

„Wishing (If I had a photograph of you)“ wurde 1982 durch A Flock of Seagulls bekannt. Diese Platte ist damals regelmässig auf dem Plattenteller vom Stephan Otten gelaufen. Grund genug mit „Sehen (Hätte ich von dir eine Fotografie)“ hieran zu erinnern. Die Aufnahmen hierzu wurden schon 2007 gemacht und im letzten Jahr etwas aufgefrischt und ergänzt. Den Gesang und die Textübersetzung hat Carsten Sandkämper beigesteuert, der auch schon auf dem Sankt Otten Debüt-Album „Eine kleine Traurigkeit“ zu hören war.

Die schweizer Band Grauzone wurde bekannt mit dem NDW-Überhit „Eisbär“. Statt diesem Titel hat man sich der B-Seite dieser Single mit „Ich liebe sie“ angenommen. Ein Synthpop-Liebeslied voller Unschuld, stilvoll gesungen von Carsten Sandkämper und verfeinert mit Kraftwerk-mässigen Chorklängen und krautigem Motorik-Beat.

Mit Harald Grosskopf verbindet die Band seit der Zusammenarbeit in 2013 auf dem Album „Messias Maschine“ eine persönliche Freundschaft. Mit „So weit, so gut“ nimmt man sich hier seinen kleinen Hit vom Album „Synthesist“ vor, das zu den Perlen der Synthesizer-Alben der achtziger Jahre gehört.

„Kriegsmaschinen, fahrt zur Hölle“ ist ein Antikriegssongs aus dem Jahre 1974 von Günter Schickert, dem Berliner Meister der Echo-Gitarre. Textlich leider immer noch aktuell. Oliver Klemm steuert hierbei die Delay-Gitarren bei und Stephan Otten dreht den Text durch einen Vocoder. Sankt Otten komprimieren das 17 Minuten Original auf knapp 5 Minuten und verlegen es musikalisch von den 70er in die 80er Jahre.

Sankt Ottens Bearbeitung von David Bowies „Heroes“ ist ausgestattet mit warmen Juno 106-Klängen, Ebow-Gitarre und Syntie-Flächen. Die deutsche „Helden“-Version, bekannt aus dem Film Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo, wird in berührender Art von Carsten Sandkämper gesungen.

Für das Mastering der Platte war der New Yorker Rafael Anton Irisarri zuständig. Als Teil der Serie mit grafischen Covern wurde auch dieses Stanz-Artwork vom mexikanischen Designer Daniel Castrejon gestaltet. Die einmalige auf 350 Stück limitierte Vinyl Version kommt im formschönen Die-Cut-Cover und farbiger Ausführung.

Das 1999 gegründete Osnabrücker Duo Sankt Otten veröffentlicht seit 2009 bei Denovali. Die Band hat sich der heiligen Dreifaltigkeit aus Krautrock, Ambient und zeitgenössischer Elektronik verschrieben.